



Stadt Nürnberg · Hauptmarkt 18 · 90403 Nürnberg

Stadt Nürnberg

Projektbüro im Kulturreferat

24.09.2017

Bilanzmeldung

Interesse an den 18. STADT(VER)FÜHRUNGEN auf hohem Niveau: 30 000 Besuche bei „Zeichen & Wundern“

Deutschlands umfangreichster Führungsmarathon verliert nichts von seiner Anziehungskraft: Rund 5 000 „Türmchen“, die symbolischen „Tickets“ für die dreitägigen STADT(VER)FÜHRUNGEN, wurden verkauft. Nach den Erfahrungen ist davon auszugehen, dass sich damit mindestens 30 000 Besuche bei den einzelnen Angeboten summierten. Angesichts vieler weiterer Aktivitäten an diesem Wochenende (von Altstadtfest bis „Offen auf AEG“ und Friedenstafel) waren alle Beteiligten mit der Resonanz zufrieden. Nach Meinung des Projektbüros im Kulturreferats schätzt das Publikum den Charme, den Charakter und die Qualität der Veranstaltung. Damit locken die STADT(VER)FÜHRUNGEN inzwischen auch Städtetouristen von Leipzig bis Wien an.

In Nürnberg (und in der Partnerstadt Fürth) konnten Besucherinnen und Besucher, die bei schönem Frühherbstwetter „Zeichen & Wunder“ in allen Lesarten und Stadtteilen erleben konnten, aus etwa 930 Führungen wählen.

Zu den Publikumsmagneten zählten Angebote rund um den Egidienberg, einem Viertel, das aktuell in der Stadtentwicklung viel diskutiert wird, aber auch Klassiker wie Touren durch die Kirchen, die historischen Lochgefängnisse und zu den Besonderheiten der Nürnberger Bratwurst. Die Angebotspalette unterstrich die Spannweite einer pluralistischen Stadtgesellschaft, reichte von der Pathologie des Klinikums über eine äthiopische Kaffeezeremonie und Einblicke in den literarischen „Zauberschrank Frankens“ bis zum Flüchtlingsverein Refugees e.V., der Neu-Nürnbergern Orientierungshilfen in verschiedenen Sprachen gibt.

Der besondere Reiz der Stadt(ver)führungen liegt in der Mixtur der Führenden: Profis sind ebenso dabei wie Privatleute mit einem besonderen Thema oder Prominente, die persönliche Einblicke erlauben. Autoren-Ikone Klaus Schamberger führte mit großer Fan-Schar am Alten Kanal entlang, Symphoniker-Intendant Lucius Hemmer gewährte Blicke hinter die Kulissen des Orchesters und Kabarettist Oliver Tissot machte aus seiner Tour ein Sprachspiel unter dem Motto „Weichen & Zunder“.

Die 19. STADT(VER)FÜHRUNGEN sind für Ende September 2018 geplant.

Weitere Informationen erhalten Sie im Projektbüro im Kulturreferat bei: Frau Diana Meisel (0911 231-20 08) und Herrn Andreas Radlmaier (0911 231-23 38). Pressefotos stehen ab sofort unter www.stadtverfuehrungen.nuernberg.de/Presse zum kostenlosen Download bereit.

Herr Andreas Radlmaier
Leitung Projektbüro

Hauptmarkt 18 / V. Stock
90403 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 2 31-23 38
Fax: 09 11 / 2 31-20 01

andreas.radlmaier@
stadt.nuernberg.de
www.nuernbergkultur.de

nürnbergkultur